GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

20. September 2012

An das vorsitzende Mitglied des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Antrag

Groß Borstel: Schwerlastdurchgangsverkehr auf der Borsteler Chaussee verhindern!

Im zwischen Ring 2 und Flughafen gelegenen Stadtteil Groß Borstel gibt es mehr Arbeitsplätze als Einwohner. Gleichzeitig ist Groß Borstel der einzige Stadtteil im Bezirk Hamburg-Nord, der nicht über eine Schienenanbindung an das ÖPNV-Netz verfügt. Damit verbunden sind erhebliche verkehrliche Belastungen für den Stadtteil.

Anknüpfend an Überlegungen und Vorschläge bei der Planungskonferenz Groß Borstel 2010 erörterte die Arbeitsgruppe Verkehr des Kommunalvereins Groß Borstel das Problem der Verkehrsbelastung. Eine der wichtigsten Forderungen dabei ist die Umlenkung des Groß Borstel durchfahrenden Schwerlastverkehrs.

Die Borsteler Chaussee ist die zentrale Hauptstraße des Stadtteils. An ihr befinden sich neben zahlreichen Wohngebäuden auch eine Grundschule und ein Kindergarten. Massiver Lärm, Sorge um die Verkehrssicherheit und dichter Verkehr belasten die Anwohnerinnen und Anwohner in zunehmendem Maße. Eine Umlenkung des Durchgangs-Schwerlastverkehrs über Nedderfeld oder Alsterkrugchaussee würde für eine erhebliche Entlastung im Stadtteil sorgen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn beschließen:

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn setzt sich dafür ein, dass die zuständige Fachbehörde prüft, wie erreicht werden kann, dass der Durchgangs-Lastverkehr mit mehr als 7,5 Tonnen Gewicht von der Borsteler Chaussee ferngehalten und über Nedderfeld oder Alsterkrugchaussee umgelenkt werden kann.

Carmen Wilckens
Michael Werner-Boelz
Thorsten Schmidt
und GRÜNE Fraktion